

Protokoll der Kommission für Gesellschaftsfragen

Datum: 1. September 2022
Zeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

Leitung Christian Huber, Präsident

Anwesend
(KGF-Mitglieder) Sonja Hablützel
Alexander Fischer
Franz Isaak
Erwin Rast
Werner Rätz
Stefan von Rotz

Gemeinderat Mark Pfyffer

**Gesellschaft & Soziales
Zentrum Hächweid** Christiane Scherwey
Marianne Wimmer

Protokollführer Christiane Scherwey

Entschuldigungen Johannes Schmid
Patrick Widmer

Protokollgenehmigung Protokoll vom 09. Juni 2022

Traktanden

22-9 **00 Führung**
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll
Protokollgenehmigung / Kurzprotokoll

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Die Kommission beschliesst:

Das Protokoll vom 17. März 2022 wird genehmigt und das Kurzprotokoll vom 17. März 2022 wird zur Veröffentlichung freigegeben.

22-10 **00 Führung**
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll
Antrag: Optimierung öffentliche Erschliessung Spielhimmel

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Seitdem die notwendigen Reparaturen und Instandstellungen am Spielhimmel vorgenommen wurden, erfreut sich diese Örtlichkeit wieder einer vermehrten Nutzung durch die Bevölkerung. Vor Allem an Nachmittagen ist eine erhöhte Frequentierung feststellbar.

Ausserhalb von Nachmittagen ist die Örtlichkeit jedoch allermeistens menschenleer. Als einer der Gründe hierfür dürfte die geografische Lage des Spielhimmels eine Rolle spielen. So liegt dieser fernab von Verkehrsknotenpunkten oder Wanderwegen hinter dem Wydenhofsulhaus. Dazu kommt, dass der Spielhimmel sich zwar in unmittelbarer Nähe zum Gebiet Sage/Sagenhoger befindet, von diesem Gebiet jedoch aktuell nur über einen Umweg erreicht werden kann. (Situationsplan siehe Anhang)

Aus der Diskussion:

«Nachmittagen» soll gestrichen werden.

Es werden mögliche Erschliessungen andiskutiert. Bereits bestehen erste Pläne wie die dazwischenliegende Wiese überbaut werden soll. Die Gemeinde soll prüfen ob bereits vorgängig von der Gemeinde ein Verbindungsweg erstellt werden kann, welcher in einer späteren Überbauung nicht quer liegt.

Die Kommission beschliesst:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Christian Huber wird diesen dem Gemeinderat einreichen.

22-11 **06 Ortsentwicklung**
06.00 Raumplanung
06.00.07 Reglemente, Verordnungen
Rückmeldung Input Plakatständer

Aktenzeichen: 06.00.07 / 2021-215

Am 18.08.2022 wurde die Rückmeldung der Kommission für Gesellschaftsfragen im Gemeinderat behandelt.

Der Gemeinderat hat der Abteilung Gesellschaft & Soziales den Auftrag erteilt, mit der Abteilung Planung & Bau eine Projektgruppe zur Realisierung der Plakatständer zu bilden.

Ziel: Bis zu den Wahlen im Frühling 2023 sollen die Plakatständer für die Kandidaten zur Verfügung stehen.

Auf dem Gemeindeplatz werden 4 doppelseitige Plakatständer und auf dem Schmiedhofpark 8 Plakatseiten (6 Seiten für die Kandidaten der sechs Parteien und 2 für die parteilosen Kandidaten) installiert. Die Kandidaten können sich zukünftig über die Gemeinde Homepage für eine Plakatseite bis sechs Wochen vor den Wahlen anmelden. Falls sich mehr wie zwei parteilose Kandidaten melden werden, werden diese von der Gemeinde informiert, damit eine gemeinsame Lösung z.B. gemeinsames Wahlplakat, gesucht werden kann.

Die Plakatständer werden ausserhalb der Wahlen für Vereine und deren Veranstaltungen zugänglich gemacht. Der Ablauf und die Richtlinien werden im bestehenden Reklamekonzept aufgenommen.

Die Kommission beschliesst:

Die Kommission nimmt die Rückmeldung zur Kenntnis und ist mit der Umsetzung einverstanden.

22-12

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Information: Machbarkeitsstudie H_öchweid

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Mark Pfyffer gibt ein Update zur Machbarkeitsstudie H_öchweid (siehe Präsentation).

Ausbauten und Ersatzbeschaffungen sind zurückgestellt, bis die Machbarkeitsstudie erstellt ist.

Das H_öchweid wurde im 1994 eröffnet, die Pflegeanforderungen haben sich geändert, das Gebäude entspricht nicht mehr den ökologischen Bedingungen.

Ziel der Machbarkeitsstudie:

- Konsolidieren an einen Standort.
- Zweibettzimmer werden konvertiert in 1-Bettzimmer (80%), 20% 2-Bettzimmer, für Ehepaare und Menschen mit Demenz.
- Ablauf der Pflegenden soll durch kürzere Dienstwege optimiert werden (Nasszellen in Zimmern).
- Autonome Wohngruppen (Clusterwohnungen mit Dienstleistungen) sollen gebaut werden.
- Die Anzahl Pflegebetten soll dem Bedarf entsprechend angepasst werden (leichte Erhöhung).

Start Machbarkeitsstudie Ende September 2022.

Als erstes wird nun eine Volumenstudie erstellt. Was kann realisiert werden, wenn das Volumen im H_öchweid nicht möglich ist, sollen naheliegende Parzellen (H_öchweid AG, Känzeli) miteinbezogen werden?

Diese Vorgehensplanung ist bereits vom Gemeinderat genehmigt.

Die Machbarkeitsstudie ist definiert und läuft bis März 2023. Die Grobkosten wurden kalkuliert und der Übergangsbetrieb soll geklärt werden.

Die Kommission beschliesst:

Die Kommission nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, es gibt keine kritischen Einwände.

22-13

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Information: Rechtsform H_öchweid

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Mark Pfyffer gibt ein Update über die Rechtsform H_öchweid (siehe Präsentation).

Zukünftige stehen im Zentrum H_öchweid hohe Investitionen an. Es ist wichtig vorausschauend zu planen, wie diese finanziert werden können und die Gemeinderechnung nicht belasten. Weiter ist man mit der aktuellen Form auch immer wieder eingeschränkt kurzfristig Entscheide zu treffen. Ein Heimbetrieb ist einem KMU Betrieb gleichzustellen und ist in einer öffentlichen Verwaltung wie ein Fremdkörper. Aktuell hat die Geschäftsführung keinen fachlichen Beirat mit dem Gemeinderat, dies wird sich mit einem Verwaltungsrat ändern.

Die Rechtsform soll überprüft werden.

Detailkonzept: Phase 1 (April-September 2022): Ist Analyse, Zielsetzungen definiert, Bestandesaufnahme erstellt.

Regulatorische, Betriebswirtschaftliche und politische Kriterien fliessen in eine Nutzwertanalyse mit ein. Auch wurden verschiedene Trägerschafts Modelle angeschaut, Spezialfinanzierung (heutiges Modell), Stiftungen, gemeinnützige Aktiengesellschaft mit Aktienmehrheit der Gemeinde oder private AG. Es wurde eine Mehrjahresplanung für 20 Jahre erstellt (Investitionen und Personalkosten, mögliche Tarife, Abschreibungen usw. sind darin berücksichtigt), damit die Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde ersichtlich werden. Der Schlussbericht mit Empfehlungen der Phase 1, wird dem Gemeinderat im September 2022 vorgestellt.

Phase 2: Wenn es zu einer Separierung kommen sollte, müssen verschiedene Details (Finanzen, Organisationsreglement, Pensionskasse, Arbeitsverträge usw.) der gewählten Form ausgearbeitet werden, Politischer Prozess soll angestossen werden, Bevölkerung mit einbeziehen.

Ziel: Im Oktober 2023 soll ein Vorschlag der neuen Rechtsform vors Volk gehen.

Wenn das Volk der Separierung zustimmt, geht es anschliessend in die Umsetzung mit dem Ziel «Start neue Rechtsform 01.01.2025».

Aus der Diskussion:

Wurden bei dieser Analyse auch die sozialen Aspekte berücksichtigt?

Dies geschieht eher in der 2. Phase bei der Ausarbeitung der Reglemente, wichtig ist auch die Kommunikation der Mitarbeitenden (Chance Kultur).

Die Kommission beschliesst:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und dem Vorgehen wird zugestimmt.

22-14

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Information: Flüchtlinge Ukraine

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Im Juni 2022 hat der Regierungsrat informiert, dass der Kanton die Unterbringung der Ukraine-Flüchtlinge nicht länger selbst stemmen kann. Daher wird nun ein Verteilschlüssel über alle Gemeinden angewendet. Ab 1. September 2022 schuldet die Gemeinde Ebikon dem Kanton eine Ersatzabgabe (Aktuelles Defizit rund 212 Personen, Stand 9. August 2022). Penalty von Fr. 40.00 pro Person und Tag.

Ein Projektteam hat verschiedene Möglichkeiten einer Unterbringung geprüft. Parallel werden aktuell leerstehende Wohnungen dem Kanton gemeldet (ca. 50 Personen konnten untergebracht werden).

Der Gemeinderat hat im Anschluss entschieden, den Fokus auf Containerlösungen zu setzen. Verschiedene Plätze wurden geprüft. Das Risch Areal wurde nun vom Gemeinderat genehmigt. Detailplanung von einem Containerdorf von 100-200 Plätze (Durchgangscenter). Vorteil bei einer Grösse von mehr wie 100 Personen ist eine 24h Betreuung für 365 Tage vom Kanton zugesichert.

Verhandlungen mit dem Kanton sind am Laufen (Miete von 7,2 pro Person pro Tag ist nicht ausreichend). Mitte September soll ein definitiver Entscheid vom Gemeinderat für den Bau fallen, wenn die Vereinbarung mit dem Kanton vorliegt (Vertragsdauer voraussichtlich 5-10 Jahre). Anschliessend soll das Baugesuch eingereicht werden mit dem Ziel Baustart im Februar 2023 und Fertigstellung im April 2023 (wenn keine Verzögerungen durch Einsprachen und Lieferverzögerungen der Container).

Aus der Diskussion:

- Libellenstrasse in Luzern ist nicht voll.
Diese Liegenschaft wird Ende Jahr abgerissen.
- Gibt es effektiv so viele Flüchtlinge?
Es gibt aktuell noch weitere Flüchtling Ströme (Syrier, Türken, usw.). Wenn wir mit dem Kanton einen Mehrjahresvertrag abschliessen, werden die Mietkosten bezahlt, auch wenn die Plätze nicht alle gefüllt sind.
- Werden diese Kinder in der Schule der Gemeinde aufgenommen
Nein, in dieser Grösse organisiert die Dienststelle Volksschulbildung ein Angebot für die betroffenen Kinder. Die Kinder aus den privaten Wohnungen müssen vor Ort in die Schule gehen.
- Zur Grösse, sind hier Varianten geplant?
Drei Varianten werden verfolgt für 100, 150 und 200 Personen.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

22-15

08 Immobilien
08.05 Einrichtungen für Freizeit und Kultur
08.05.07 Spielplätze & Grünflächen
08.05.07.03 Spielplatz Freizeitpark Schmiedhof
08.05.07.03.00 Objektstrategie

Statusupdate Pumptrack Rontal

Aktenzeichen: 08.05.07.03.00 / 2020-2073

Das Projekt wurde bereits an einer früheren Sitzung vorgestellt.

- Heute ist die Vertragsunterzeichnung mit dem Verein Pumptrack und der Gemeinde (Baurechtsvertrag von 20 Jahren).
- Die Betriebsordnung steht.
- Baugesuch wird am 06.09.2022 eingereicht.
- Das Geld für den Bau des Pumptrack ist fast vollständig zusammen.
- Eröffnung voraussichtlich im Mai 2023.

Aus der Diskussion:

- Wie wurde vorgesorgt, wenn der Verein nach 10 Jahren zurücktritt?
Dies ist im Vertrag geregelt.
- Ist mit Einsprachen zu rechnen, Betreff Lärmemissionen?
Gemäss Betriebsordnung sind auf dem Park nur weiche Räder erlaubt. Der Park war in der Vergangenheit mehrmals mit Berichten im Rontaler, Einwände aus der Bevölkerung sind keine bekannt.

Die Kommission ist erfreut, dass das Projekt umgesetzt werden kann.

22-16

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Information: Altersstrategie - Reorganisation Jugendanimation und Gesellschaftsfragen

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Aus der Altersstrategie wurden die Massnahmen Gemeinwesen- und Quartierarbeit und Anlaufstelle für Freiwillige definiert. Ab 01.01.2023 starten wir nun mit 50% in der Gemeinwesen- und Quartierarbeit. Diese Arbeit wird von Mitarbeitenden aus der soziokulturellen Animation verrichtet, so auch die Jugendanimation. Mit der Reorganisation wird nun das Team Jugendanimation neu dem Bereich Gesellschaftsfragen zugeteilt. Christiane Scherwey Leitung Abteilung Gesellschaft & Soziales reduzierte ab 01.08.2022 ihr Arbeitspensum auf 80% und übergab den Bereich Gesellschaftsfragen am 01.08.2022 Melanie Vonmüllenen ab. Sie wird an der Novembersitzung der Kommission das Vorhaben in der Gemeinwesen- und Quartierarbeit kurz vorstellen.

Ziel dieser Arbeit ist die älteren Menschen zu vernetzen und zu aktivieren, damit sie möglichst lange selbständig bleiben und möglichst gesund altern können.

Das Vorhaben wird von der Kommission gestützt.

22-17

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Information: Konsolidierung des Alimentenwesens

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Gemäss den Vorgaben des Bundes sollen ab 2023 Fachstellen im Alimentenwesen gebildet werden. Der Bereich Leistungen & Dienste ist im Alimenten Bereich sehr gut aufgestellt und hat sich als Fachstelle formiert. Neu betreuen wir ab 01.10.2022 mit Ebikon sechs Gemeinden (Dierikon (16), Weggis (20), Greppen (20), Buchrain (01.08.22) und Root (01.10.2022)).

Die Kommission unterstützt das Vorhaben.

22-18

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Information: Durchführung Chilbi 2022

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Am Wochenende vom 10. und 11. September findet wieder ganz normal die Chilbi statt. Alle sind herzlich eingeladen.

22-19

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Informationen aus dem Gemeinderat

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

Es gibt keine weiteren Meldungen.

22-20

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Varia

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2021-1644

- Christian Huber stellt die Frage, ob Ebikon am Donnschtig-Jass mitmachen könnte. Soll hierfür ein Antrag an den Gemeinderat erstellt werden?

Erwägungen:

Spätestens seit dem Äbiker Cher wissen wir, dass Ebikon in verschiedenster Hinsicht viel zu bieten hat. Sei dies geografisch, historisch, kulinarisch oder durch prägnante Persönlichkeiten sowie ein intaktes Vereinswesen. Über die Region hinaus ist Ebikon jedoch als attraktive Gemeinde nicht so bekannt und wird oft als Vorort von Luzern angesehen. Eine Teilnahme am Donnschtig-Jass könnte dazu beitragen, dass Ebikon auch überregional vermehrt als attraktive Gemeinde wahrgenommen wird.

Antrag:

Die Kommission für Gesellschaftsfragen schlägt dem Gemeinderat vor, Ebikon für die Teilnahme am Donnschtig-Jass des SRF zu bewerben.

Aus der Diskussion:

Image Pflege, Kosten, Lizenzgebühren, Wer organisiert, Kostenrahmen, Dauer, Bühne wer erstellt was, Wo, Mall of Switzerland, Jungwacht, Pfadi, Vereine

Entscheid:

Christian Huber soll für die nächste Sitzung detaillierte Abklärungen (SRF Rahmenbedingungen, mit Gemeinde Kontakt aufnehmen, welche bereits teilgenommen hat) machen. An der nächsten Sitzung soll entschieden werden.

- Neujahrs Apéro am 02.01.2023
Die Kulturkommission braucht Helfer.
Franz Isaak, Christian Huber und Werner Rätz haben sich gemeldet.

Für das Protokoll

Gemeinde Ebikon



Christiane Scherwey
Leiterin Gesellschaft & Soziales